

Nr. 2749.1

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Soziale Integration: Deutschkurse für Personen mit Migrationshintergrund; Jährlich wiederkehrender Beitrag für die Jahre 2023 bis 2026

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission Nr. 2749.1 vom 3. Oktober 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 13 und 20 GSO folgenden Bericht:

I Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 2749 vom 28. Juni 2022.

II Ablauf der Kommissionsarbeit

Die GPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung in Sechser-Besetzung und in Anwesenheit von Stadtrat Urs Raschle, Vorsteher Departement SUS, Stadtrat André Wicki, Vorsteher Finanzdepartement sowie Andreas Rupp, Finanzsekretär. Ein Mitglied tritt als Geschäftsführerin der GGZ, die Anbieterin der Kurse für Erwachsene in der Freizeitanlage Loreto ist, in den Ausstand. Auf die Vorlage wird eingetreten.

III Erläuterungen der Vorlage

Der zuständige Stadtrat erläutert und kommentiert die Vorlage anhand einer Präsentation (siehe Beilage). Die wesentlichen Informationen sind der Präsentation zu entnehmen. Ergänzend werden folgende Punkte ausgeführt:

Kreditbegehren für die Jahre 2023 bis 2026 (Folie 1)

Der Vorsteher des Departementes SUS ist der klaren Meinung, dass jeder Franken, den die Stadt Zug in die Deutschkurse investiert, ein effektiver und gut investierter Franken ist.

Angebote (Folie 2)

Die Kurse sind ein Erfolgsmodell. Die Kurse für Kinder werden in Zusammenarbeit mit der GmbH Wunderfitz und Redeblietz und die Kurse für Erwachsene in Zusammenarbeit mit der GGZ in der Freizeitanlage Loreto durchgeführt.

Durchgeführte Kurse im Jahr 2021 (Folie 3)

Die Nachfrage ist grundsätzlich sehr gross, auch wenn die Situation während Corona situationsbedingt etwas schwieriger war.

Spielend Sprache lernen (Folie 4)

Der entscheidendste Punkt ist die Ermöglichung der Chancengleichheit.

Angebote für die Jahre 2023 bis 2026 (Folie 5)

Aufgrund des Anstiegs der Nachfrage bei den Angeboten «mobiler Deutschunterricht» und «Deutschkurs für Kinder im Vorschulalter» wird ein Ausbau des Angebotes beantragt. Hinzu kommt ein Reservebeitrag für Angebote für ukrainische Kinder. Die Anzahl ukrainische Kinder ist im Moment noch nicht sehr hoch, viele sind bei Privaten untergebracht. Die Zahlen des Kantons Zug und des Bundes zeigen aber einen deutlichen Anstieg. Deshalb ist davon auszugehen, dass das Kantonsspitalareal gefüllt wird, was Auswirkungen auf die Anzahl Kleinkinder hat. FRW (Friede, Respekt, Würde) hat von der Stadt Zug den Auftrag die Betreuung der Personen im Areal des alten Kantonsspitals zu übernehmen. FRW wird aber nicht alles abdecken können. Darum wurde ein Reservebeitrag aufgenommen, dass Wunderfitz und Redeblietz auch dort integriert werden kann.

Dies führt zum Antrag des Stadtrates, den wiederkehrenden Beitrag von bisher CHF 145'000.00 um CHF 20'000.00 auf neu CHF 165'000.00 zu erhöhen.

IV Beratung

Fragen und Bemerkungen aus der Kommission

Frage: Gibt es eine Art Controlling oder eine Leistungskontrolle in Form eines Zeugnisses?

Antwort: Die teilnehmenden Kinder erhalten kein Zeugnis, es gibt somit keine Leistungskontrolle in dieser Form. Jedoch kontrolliert eine Mitarbeitende des Departementes SUS die Umsetzung, also wie das Geld eingesetzt wird.

Ein GPK-Mitglied erläutert aus eigener Erfahrung und als frühere Präsidentin von KiBiZ, dass die Kinder in den Kitas sehr davon profitieren.

Ein anderes Mitglied ist der Ansicht, dass eine Evaluation der Wirksamkeit des Angebotes prüfungswert wäre. Eine Leistungskontrolle in Form eines Berichtes ist aber bei Kindern in diesem Alter schwierig.

Der Vorsteher des Departementes SUS nimmt diesen Hinweis gerne auf. Weiter rühmt er das Angebot von Wunderfitz und Redeblietz, die rund 100 verschiedene thematische Boxen nutzen, um die Sprache spielerisch zu vermitteln.

V Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrages des Stadtrates Nr. 2749 vom 28. Juni 2022 empfiehlt die GPK die Vorlage mit 6:0 Stimmen zur Annahme.

VI Antrag

Die GPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten, und
- für die Durchführung von Deutschkursen für Personen mit Migrationshintergrund zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 3637.52/5190, Soziale Integration, für die Jahre 2023 bis 2026 einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von brutto CHF 165'000.00 zu bewilligen.

Zug, 3. November 2022

Für die Geschäftsprüfungskommission
Philip C. Brunner, Kommissionspräsident

Beilage

- Präsentation vom Departement SUS: Soziale Integration: Deutschkurse für Personen mit Migrationshintergrund; Jährlich wiederkehrender Beitrag für die Jahre 2023 bis 2026